

Protokoll über die Sitzung Nr. 5/2024 des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen der Stadt Wilhelmshaven am Montag, 15. April 2024 um 14:00 Uhr im Ratssaal

Anwesend:

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Carsten Feist

Mitglieder SPD-Fraktion

Beigeordneter Volker Block

Stellv. Ausschussmitglied Norbert Peter Brandt

Ausschussmitglied Christina Heide

Bürgermeisterin Gesche Marxfeld

Mitglieder CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Uwe Heinemann

Ausschussmitglied Jens Stoffers

Stellv. Ausschussvorsitzende Astrid Zaage

Mitglieder Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Ausschussmitglied Stefan Becker

Beigeordneter Markus Bulla

Beigeordneter Dr. Günther Schulte

Mitglieder Gruppe "Die BUNTEN"

Beigeordneter Andreas Tönjes

Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis

Mitglieder Gruppe "GRÜNE und GfW"

Ausschussmitglied Miguel Schaar/Br. Franziskus

Stellv. Ausschussmitglied Michael von den Berg

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Thorsten Moriß

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Martin Burkhardt

Beigeordneter Detlef Schön

Dezernent

Stadtkämmerer Thomas Bruns

Stadtbaurat Niksa Marusic

Erster Stadtrat Armin Schönfelder

von der Verwaltung

Jan Hülsemann - Fachbereich Finanzen

Jens Müll - Fachbereichsleitung Organisation

Torben Müller - Fachbereichsleitung Finanzen

Julia Muth - Fachbereichsleitung Kommunikation & Koordination

Jörg Walkenhorst - Fachbereichsleitung Rechnungsprüfungsamt

als Gäste

Michael Diers - Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH

Olaf Fischer - Ratsmitglied

Alexander Leonhardt - Wirtschaftsförderung in Wilhelmshaven GmbH

Anja Mandt - Ratsmitglied

Stefan Schwanke - Wirtschaftsförderung in Wilhelmshaven GmbH

Helga Weinstock - Ratsmitglied

Dr. Uwe Weithöner - Ratsmitglied

Protokollführerin

Jessica Zahn - Fachbereich Finanzen

A Öffentlicher TeilTagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen vom 19.02.2024 und 11.03.2024
- 4 Vorlagen an den Rat
 - 4.1 Direktvergabe Stadtbusverkehr (ÖDA) Grundsatzbeschluss zur Direktvergabe des Stadtbusverkehrs Wilhelmshaven an die Stadtwerke-Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH (SWV) sowie Vorbereitung und Veröffentlichung der Vorabkennzeichnung im EU-Amtsblatt **88/2024**
 - 4.2 Museumshafen - Realisierung Kapitän Meyer **10/2024**
 - 4.3 Erbbaurecht Rheinstr. 112: Erneuerung Erbbaurechtvertrag **46/2024**
 - 4.4 Verkauf Erbbaurechtgrundstück Banter Weg 107 **81/2024**
 - 4.5 Groß Belt 3 - Gewerbegrundstück – Verkauf nach Ausschreibung **83/2024**
 - 4.6 Antrag Fraktion GRÜNE: Errichtung von Schwalbenhäusern im Stadtgebiet **519/2024**
 - 4.7 Antrag Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW: Schaffung von Reisemobilstellplätzen als dienende Nebenflächen **521/2024**
 - 4.8 Antrag Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW: Schaffung eines touristischen Campingplatzes am Banter See **522/2024**
- 5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss
 - 5.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den VA **82/2024**
- 6 Mitteilungen und Anfragen
 - 6.1 Sachstand Neubürgerakquisition und Einwohnerentwicklung
 - 6.2 Angelegenheiten des Fachbereiches Finanzen

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Heinemann**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Brandt teilte mit, dass er als Vertretung für Herrn Schön anwesend sei. Er fragte, wie Menschen mit Behinderungen trotz des defekten Fahrstuhles die Teilnahme an der öffentlichen Sitzung ermöglicht wird.

Herr Oberbürgermeister Feist berichtete, dass die Reparatur des Fahrstuhls aufgrund des Alters nicht kurzfristig möglich sei. Im Verwaltungsbetrieb können sich die Bürger bei Bedarf im Erdgeschoss an die Poststelle wenden und die zuständigen Mitarbeiter werden dazu gerufen. Für die Ratssitzung werde mit Hilfe der Feuerwehr eine Tragehilfe organisiert, damit ein Zugang zur öffentlichen Sitzung gewährleistet werden kann. Alle Ausschussbetreuer seien bereits gebeten worden, zukünftige Sitzungen an andere Orte zu verlegen.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde unverändert mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen vom 19.02.2024 und 11.03.2024

Herr Tönjes verkündete, dass er die Protokolle nicht gelesen habe und sich daher enthalten werde.

Die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen vom 19.02.2024 und 11.03.2024 wurden mit 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Direktvergabe Stadtbusverkehr (ÖDA) Grundsatzbeschluss zur Direktvergabe des Stadtbusverkehrs Wilhelmshaven an die Stadtwerke-Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH (SWV) sowie Vorbereitung und Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung im EU-Amtsblatt

88/2024

Herr Marušić führte in die Beschlussvorlage ein.

Frau Mandt betonte, dass es wichtig sei, die Dörfer besser an den öffentlichen Nahverkehr anzubinden.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Die Stadt Wilhelmshaven beabsichtigt, der Stadtwerke-Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH (SWV) einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag gemäß Art. 3 Abs. 1 VO (EG) 1370/2007 im Wege einer Direktvergabe nach Art. 5 Abs. 1 S. 1 VO (EG) 1370/2007 i.V.m. § 108 GWB über die Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste im Zuständigkeitsbereich der Stadt Wilhelmshaven ab dem 01.11.2025 über einen Zeitraum von 10 Jahren zu erteilen.

2. Die Verwaltung der Stadt Wilhelmshaven wird beauftragt, in Abstimmung mit der SWV, sämtliche erforderliche Maßnahmen für die Vorbereitung der Direktvergabe zu ergreifen. Dies umfasst insbesondere die Erstellung und Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung im Sinne von Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007 sowie den Entwurf des öffentlichen Dienstleistungsauftrags gemäß Art. 3 Abs. 1 VO 1370/2007. Der Entwurf des öffentlichen Dienstleistungsauftrags ist im Vorfeld der Vergabe zur finalen Beschlussfassung dem Stadtrat vorzulegen.

4.2 Museumshafen - Realisierung Kapitän Meyer**10/2024**

Herr Marušić stellte die Beschlussvorlage vor und teilte mit, dass bereits alle benötigten Mittel im Haushaltsplan berücksichtigt seien.

Auf Nachfrage von **Herrn Brandt** erklärte **Herr Marušić**, dass die Eigenmittel für die zusätzlichen Fördergelder bereits eingeplant seien und lediglich die Auszahlungsermächtigung entsprechend der zusätzlichen Förderung erhöht werden muss.

Herr Block betonte, dass die SPD-Fraktion grundsätzlich die Museumsschiffe unterstütze. Für die Ratssitzung kündigte er einen Änderungsantrag an, der eine Beteiligung des Rates bezüglich der virtuellen Hafenrundfahrt vorsehen werde.

Herr Walpurgis fragte, wie viele Touristen durch das Projekt nach Wilhelmshaven kommen werden und mit welchen Erträgen kalkuliert worden sei.

Herr Marušić antwortete, dass für das Feuerschiff Erträge in Höhe von 30.000 € und für die virtuelle Hafenrundfahrt 80.000 € geplant seien. Man gehe also von ca. 20.000 Besucher aus.

Herr Weithöner erläuterte, dass er an das Projekt glaube und mit positiven Effekten rechne.

Herr Tönjes informierte darüber, dass der Rat bereits beschlossen habe, dass die virtuelle Hafenrundfahrt dem Ausschuss für Kultur und Wissenschaft vorgelegt werden muss.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt

1. Das Projekt „Erweiterung des Küstenmuseums Wilhelmshaven um einen Museumshafen“ mit der Realisierung des Projektes Kapitän Meyer, (Instandsetzung, Ausstellung und virtuelle Hafenrundfahrt) wie in der Begründung dargestellt weiterzuführen.

2. Die Umsetzung der Realisierungsphase 4 (Instandsetzung der Kapitän Meyer, Ausstellung und virtuelle Hafenrundfahrt auf der Kapitän Meyer), unter der Voraussetzung, dass der Fördermittelbescheid für die BKM Mittel in Höhe von 5,095 Mio. Euro vorliegt.

Die aktuellen Gesamtkosten für den Museumshafen in Höhe von 10,401 Mio. Euro bei einer Gesamtförderung BKM, NBank und ArL in Höhe von 8,661 Mio. Euro werden zur Kenntnis genommen.

4.3 Erbbaurecht Rheinstr. 112: Erneuerung Erbbaurechtvertrag

46/2024

Herr Marušić stellte die Beschlussvorlage vor.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat stimmt der Erneuerung des Erbbaurechts für die „Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH“ (GPS) an dem Grundstück Rheinstr. 112 mit einer Gesamtfläche von 10.611 m² zu einem Erbbauzins in Höhe von 42.706,24 €/Jahr für die Dauer von fünf Jahren bis zum 31.12.2029 zu.

Der Rat stimmt ferner folgenden Vertragsmodalitäten zu:

- Verlängerungsoption für weitere fünf Jahre bis zum 31.12.2034
- Einräumung eines Vorkaufsrechts gem. § 1094 BGB für die GPS

4.4 Verkauf Erbbaurechtgrundstück Banter Weg 107

81/2024

Herr Marušić führte in die Beschlussvorlage ein.

Frau Heide zeigte sich entsetzt über den Zustand des Gebäudes. Sie habe Probleme damit der Beschlussvorlage zuzustimmen, da das Gebäude historisch sei.

Herr Walpurgis bedauerte ebenfalls den Zustand des Gebäudes.

Herr Marušić merkte an, dass das Gebäude nicht unter Denkmalschutz stehe und die Bausubstanz katastrophal sei. Eine Sanierung sei unwirtschaftlich und der bauliche Zustand sei gut dokumentiert worden.

Herr Tönjes teilte mit, dass seine Gruppe für den Verkauf sei.

Herr Bulla sagte ebenfalls, dass seine Gruppe für die Beschlussvorlage stimmen werde.

Herr Block erklärte, dass die SPD-Fraktion unterschiedlicher Meinung sei und daher in der Ratssitzung die Abstimmung freigeben werde.

Frau Zaage berichtete von einer Besichtigung des Tannenhofs und davon, dass das Gebäude aus diversen Gründen nicht weiter nutzbar sei, unter anderem seien die Flure und der Fahrstuhl zu klein und könnten auch nicht angepasst werden.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat stimmt dem Verkauf des Erbbaurechtgrundstücks Banter Weg 107 (Gemarkung Rüstringen, Flur 9, Flurstück 2217/39) mit einer Gesamtfläche von 8.745 m² zu einem Verkaufspreis in Höhe von 45,-- €/m² und daraus resultierend einer Gesamtsumme in Höhe von 393.525,-- € an die Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH (GPS) zu.

4.5 Groß Belt 3 - Gewerbegrundstück – Verkauf nach Ausschreibung

83/2024

Herr Marušić stellte die Beschlussvorlage vor und zeigte sich erfreut über das Ergebnis der Ausschreibung.

Herr Tönjes hob hervor, dass der zweite Bieter ein Immobilienhändler gewesen sei und man sich freue, dass der erste Bieter ein Unternehmer sei. Er fragte, ob es für zukünftige Ausschreibungen die Möglichkeit gebe, Unternehmer zu bevorzugen.

Herr Marušić entgegnete, dass auch der zweite Bieter den Plan hatte dort ein Gewerbe zu betreiben.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat stimmt dem Verkauf des Gewerbegrundstückes in Groß Belt 3 (Gemarkung Rüstringen, Flur 11, Flurstück 36/49) mit einer Gesamtfläche von 2.783 m² zu einem Verkaufspreis in Höhe von 36,00 €/m² und daraus resultierend einer Gesamtsumme in Höhe von 100.192,00 € an Herrn Martin Willing, Lindenstraße 10b, 26382 Wilhelmshaven zu.

4.6 Antrag Fraktion GRÜNE: Errichtung von Schwalbenhäusern im Stadtgebiet **519/2024**

Herr von den Berg zog den Antrag zurück.

Beschluss: -zurückgezogen-

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ggf. in Kooperation mit örtlichen Naturschutzvereinen und -gruppen, geeignete öffentliche Flächen zur Aufstellung von Schwalbenhäusern zu identifizieren und mindestens zwei Schwalbenhäuser zu errichten.
2. Mindestens ein Schwalbenhaus soll im Stadtnorden errichtet werden.

4.7 Antrag Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW: Schaffung von Reisemobilstellplätzen als dienende Nebenflächen **521/2024**

Herr Fischer brachte den Antrag ein und erläuterte diesen. Anschließend stellte er einen Änderungsantrag, demnach wird der Antrag um das Wort „vorzugsweise“ ergänzt und die Anzahl der Stellplätze auf „15 oder mehr“ geändert.

Herr Brandt begrüßte die Änderung bezüglich der Stellplatzanzahl.

Der Änderungsantrag von Herrn Fischer wurde mit 12 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Im Anschluss wurde über den geänderten Antrag abgestimmt.

Dieser wurde ebenfalls mit 12 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Beschluss: -geänderter Beschlussvorschlag-

Der Rat beschließt,
die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der vorhandenen Voruntersuchungen schnellstmöglich mehrere Flächen im Stadtgebiet **vorzugsweise** als „dienende Nebenanlagen zur vorhandenen Infrastruktur“ zur Nutzung durch Reisemobile mit einer maximalen Anzahl von je 15 **oder mehr** Reisemobil-Stellplätzen und begrenzter Aufenthaltsdauer auszuweisen.

4.8 Antrag Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW: Schaffung eines touristischen Campingplatzes am Banter See **522/2024**

Herr Fischer stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung an den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Brandschutz und an den Betriebsausschuss GGS.

Der Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung an die Fachausschüsse wurde mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Beschluss: -an Fachausschuss verwiesen-

Der Rat beschließt,
Die Verwaltung wird beauftragt, die planerischen Voraussetzungen für einen touristischen Campingplatz gemäß Standortuntersuchung am Südufer des Banter See (WHV; 001; 98/21) zu schaffen und dabei eine eventuell notwendige Verkleinerung der Sandmagerrasenfläche umfangreich zu kompensieren.

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

5.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den VA **82/2024**

Herr Heinemann bedankte sich für die Spenden.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Beschlussvorschlag:
Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der folgenden Zuwendungen:

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Frau Sabine Bartmann Weserstraße 12 26382 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
2. Frau Angelika Seyfried Störtebekerstraße 5 a 26386 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
3. Herr Derk Koops Leiteweg 38 26384 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
4. Frau Kerstin Mack Leiteweg 38 26384 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
5. Herr Fred Carstens Schaarreihe 67 26389 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
6. Herr Jürgen Kath Birkenstraße 3 B 14979 Großbeeren	300,00 €	Baumpatenschaft

7. Herr Klaus Göldner Freiligrathstraße 172 26386 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
8. Herr Uwe Eggerichs Weserstraße 24 26382 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
9. Herr Thorsten Fastenau Edo-Wiemken-Straße 8 b 26386 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
10. Frau Monika Rogge- Meißner Bremer Straße 102 26382 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
11. Herr Holger Locherer Kieler Straße 39 26382 Wilhelmshaven	600,00 €	2 Baumpatenschaften
12. Herr Eugen Hoch Weserstraße 68 26382 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
13. Herr Jürgen Döscher tom-Brok-Str. 93 26386 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
14. Herr Alexander Scherz Oststr. 4 26384 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
15. Herr Detlef Schmitt Klinkerstr. 89 26388 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
16. Frau Stefanie Lorenz Edo-Wiemken-Str. 16 a 26386 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
17. Frau Christiane Heußen Birkenweg 29 26384 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
18. Frau Sabine Meyer Thomas-Mann-Str. 65 26386 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
19. Herrn Ulf Timmermann Hessenser Weg 1 26389 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
20. Frau Sonja Klatt Modersohn-Becker- Straße 11 26389 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft

21. Frau Brigitte Mross Auf der Wiesbadenbrücke 8 26382 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
221. Mark A. und Christine Müller Am Wallgraben 100 26386 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft
23. Herr Jan Kuhlmann Schulstraße 23 26384 Wilhelmshaven	300,00 €	Baumpatenschaft

6 Mitteilungen und Anfragen

Wirtschaftspläne 2024 TBW und GGS

Frau Mandt erkundigte sich, ob die Wirtschaftspläne von TBW und GGS mittlerweile genehmigt seien.

Herr Müller erklärte, dass die Genehmigungen vorliegen und berichtete von diesen.

Deichbrücke

Herr Becker fragte, ob ein Termin für den Schwimmkran zum Einbau der Deichbrücke feststehe.

Herr Marušić antwortete, dass noch kein Termin vereinbart sei.

Fahrstuhl Rathaus

Herr Becker fragte, wann damit zu rechnen sei, dass der Fahrstuhl im Rathaus vollständig ausgetauscht werden müsse und wann dafür Mittel in den Haushalt eingestellt werden. Er wies auch darauf hin, dass Turmfahrten für den Tourismus gut wären.

Herr Oberbürgermeister Feist erläuterte, dass nicht beantwortet werden kann, wann der Fahrstuhl ausgetauscht werden müsste. Die Turmfahrten wären aus baulichen Aspekten möglich. Allerdings dürfen aus rechtlichen Gründen Besucher nicht unbegleitet dort hoch. Die Verwaltung arbeite derzeit an einer Möglichkeit.

Flüchtlingsunterkunft

Herr Becker erkundigte sich, wie es mit der Flüchtlingsunterkunft weitergehen werde.

Herr Oberbürgermeister Feist erwiderte, dass Herr Schönfelder die Ratsmitglieder per E-Mail über alles informiert habe. Bisher sei der Sachstand unverändert. In der Ratssitzung werde dazu auch teilweise öffentlich etwas vorgestellt.

Klinikum

Herr Becker fragte nach dem Sachstand zum Thema Klinikum.

Herr Oberbürgermeister Feist berichtete vom Start des neuen Geschäftsführers und, dass dieser sich im Rat oder im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen vorstellen könne.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass eine Vorstellung im Rat gewünscht wird.

Nordsee-Campus

Herr Weithöner hinterfragte, ob durch die Brände am Nordsee-Campus erhebliche Kosten entstehen.

Herr Oberbürgermeister Feist antwortete, dass dies noch nicht beziffert werden könne. Es werde auf jeden Fall eine Reinigung und Dekontaminierung notwendig. Es erfolgt nun die Herrichtung der ehemaligen BBS Heppens.

Frau Mandt und **Herr Fischer** kritisierten, dass der Rat nicht von der Verwaltung über den Umzug informiert worden sei, sondern davon aus den sozialen Medien erfahren habe.

6.1 Sachstand Neubürgerakquisition und Einwohnerentwicklung

- Keine Wortmeldungen -

6.2 Angelegenheiten des Fachbereiches Finanzen

Herr Müller stellte in einem Vortrag den Veranlagungsstand der kommunalen Steuern und den Stand der Liquiditätskredite dar.

Die Gewerbesteuer unterliege derzeit hohen Schwankungen und dadurch sei momentan auch noch nicht absehbar, ob der geplante Ansatz in 2024 erreicht wird.

Herr Müller informierte außerdem über den Finanzausgleich. Der vorliegende Bescheid habe ergeben, dass die Stadt 3,2 Mio. € mehr Einnahmen bekommt, als ursprünglich geplant. Angesichts des hohen Plandefizites seien dies sehr gute Nachrichten.

Im Anschluss berichtete **Herr Müller** vom Wachstumschancengesetz und dessen wesentlichen Bestandteile aus kommunaler Sicht. Er lobte die kommunalen Spitzenverbände und den niedersächsischen Finanzminister, die sich bei der Gesetzesgestaltung stark für die Kommunen eingesetzt haben. Der Gesetzesentwurf aus dem Vermittlungsausschuss sei ein guter Kompromiss. Es sei für die Stadt enorm wichtig, dass die gewerbesteuerliche Mindestbesteuerung weiterhin bestehen bleibt. Kritisch hingegen sei es, dass die innerstaatlichen Steuergestaltungen weiterhin unberührt bleiben.

Die steuerlichen Auswirkungen aus diesem Gesetz werden voraussichtlich dazu führen, dass die Stadt Wilhelmshaven 0,5 Mio. € Mindererträge haben wird. Die Auswirkungen auf die Haushaltsplanung werden durch die Orientierungsdaten des Landes konkretisiert.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:15 Uhr

Bruns
Stadtkämmerer

Heinemann
Vorsitzender

Zahn
Protokollführerin